



In fünf regionalen relevanten Berufsgruppen wird in der ersten Durchführungsphase orientiert:

- Hotel- und Gastronomiebranche
- Bau- und Handwerksbranche
- Landwirtschaft, grüne Berufe
- Gesundheitsbranche, Pflege und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung



HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



Kurzdarstellung zum Landesprogramm RÜMSA

Mit dem aus dem Europäischen Sozialfonds unterstützten Landesprogramm RÜMSA werden Arbeitsbündnisse auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte dabei unterstützt, zuständigkeits- und rechtskreisübergreifende Kooperations- und Unterstützungsstrukturen für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf aufzubauen und zu verstetigen.

Ziel ist, die Übergänge von der Schule über die Ausbildung in den Beruf dauerhaft so zu gestalten, dass junge Menschen nach der Schule möglichst ohne Umwege und Brüche eine berufliche Ausbildung beginnen und erfolgreich abschließen.

Weitere Informationen:

www.ruemsa.sachsen-anhalt.de

Informationen rund um Berufe, Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe :



www.arbeitsagentur.de



www.schuba-saw.de



www.jungekoepfe.info

Impressum / Herausgebende Institution
Verein zur Förderung der Bildung
-VFB Salzwedel e.V.-
Alte Pumpe 11, 29410 Salzwedel

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA)
wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



„Tage in der Praxis (TIP)“

Für alle SchülerInnen der Klassenstufe 9 an den
Sekundar- und Förderschulen.

(gefördert durch das Landesprogramm RÜMSA,
die Bundesagentur für Arbeit und
den Altmarkkreis Salzwedel)



„Tage in der Praxis (TIP)“



„Tage in der Praxis (TIP)“ ist ein Angebot der vertieften Berufsorientierung für alle SchülerInnen der Klassenstufe 9 an den Sekundar- und Förderschulen des Altmarkkreises Salzwedel.

Im 1. Schulhalbjahr erhält jede/r SchülerIn die Gelegenheit, zwei Berufsgruppen kennenzulernen. Es werden fachtheoretische und berufspraktische Kenntnisse vermittelt, ein Bewerbungstraining absolviert und eine Fahrt ins Berufsinformationszentrum (BiZ) Stendal organisiert. Jede/r SchülerIn wird auf seine/ihre Praxistage vorbereitet.

Im 2. Schulhalbjahr wird jede/r SchülerIn 14-tägig, wöchentlich oder für zwei Wochen im Block in die betrieblichen Abläufe des jeweiligen Praktikumsbetriebes eingebunden und vom Jobcoach betreut.

Ziel ist es, sich berufsspezifische Kompetenzen anzueignen und zu festigen, in der Berufswahl bestärkt zu werden und im Idealfall eine Ausbildungszusage von den Unternehmen zu bekommen.

„Tage in der Praxis (TIP)“



Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ...

...werden von einem Jobcoach und dem Projektteam über das gesamte Schuljahr betreut und begleitet,

...bringen sich aktiv in alle Richtungen ihrer Berufswahl ein,

...bekommen praxisnahe Kenntnisse über ihre berufliche Richtung und lernen Produktions- und Organisationsabläufe in den Unternehmen kennen.

„Tage in der Praxis (TIP)“



Der Projektträger:

Verein zur Förderung der Bildung
-VFB Salzwedel e.V.-
in Kooperation mit dem
Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V.

Projektleitung:

Frauke Grigartzik

Tel.: 03901/30149 54

Mobil: 0176/74784754

Fax: 03901/30149 40

E-Mail: frauke.grigartzik@vfb-saw.de

Projektkoordination:

Gudrun Täntzler

Tel.: 03901/30149 54

Fax: 03901/30149 40

E-Mail: gudrun.taentzler@vfb-saw.de

